

Cloppenburg, den 29.08.2011

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Planung und Umwelt	08.09.2011
Kreisausschuss	04.10.2011
Kreistag	11.10.2011

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Antrag des Tierschutzvereins Friesoythe und Umgebung e. V. auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 5.000 Euro für das Jahr 2011 für die Katzenkastration und -kennzeichnung**

**Sachverhalt:**

Der Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. hat mit Schreiben vom 15.03.2011 beantragt, ihm einen zusätzlichen Zuschuss für die entstandenen Auslagen im Jahre 2010 in Höhe von 5.000 € als einmalige Zahlung für das Jahr 2011 zu gewähren. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass die Kosten für die Katzenversorgung von 16.068,90 € im Jahre 2009 auf 26.025,38 € im Jahr 2010 gestiegen seien. Es mussten im Jahre 2010 über 80 Katzen im Tierheim in Sedelsberg untergebracht werden, obwohl die Räumlichkeiten nur für maximal 30 Katzen vorgesehen sind. Die Tiere mussten alle tierärztlich versorgt werden. Aufgrund der sehr hohen Ansteckungsgefahr der kranken Tiere waren auch die Kosten für Personal und für Tiernahrung entsprechend aufwendig.

Der Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. erhält für den Betrieb des Tierheims in Sedelsberg bereits einen Zuschuss vom Landkreis Cloppenburg. Dieser hat sich wie folgt entwickelt:

1990:	33.000,00 DM
1991 bis 1994:	36.500,00 DM jährlich
1995 bis 2001:	30.000,00 DM jährlich
2001 bis 2005:	20.500,00 € jährlich
2006 bis 2008:	25.000,00 € jährlich
2009 bis 2011:	30.000,00 € jährlich

Der Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. hat mit Schreiben vom 16.03.2011 ferner beantragt, dass alle Gemeinden im Landkreis Cloppenburg hinsichtlich einer Katzenschutzverordnung eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen einführen. Diesbezüglich wird auf den TOP „Erlass einer Verordnung über die Kastrations- und

Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet des Landkreises Cloppenburg, die sich außerhalb der Wohnungen ihrer Halter frei bewegen“ verwiesen.

Der Kreistag soll in seiner nächsten Sitzung über den Erlass einer solchen Kastrations- und Kennzeichnungsverordnung für Katzen im Gebiet des Landkreises Cloppenburg beschließen.

Flankierend zum Erlass der Kastrations- und Kennzeichnungsverordnung soll durch die Gewährung eines Kostenzuschusses ein Anreiz zur Kastration und Kennzeichnung von Katzen für einen befristeten Zeitraum von 2 oder 3 Wochen – ähnlich wie in Verden – geschaffen werden. Die Kosten für eine Kastration belaufen sich bei einem Kater auf ca. 60,00 €, bei einer Katze auf ca. 100,00 €. Der Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. hat bereits in der Vergangenheit eine Aktion „Zuschuss Katzenkastration“ durchgeführt, um die Zahl der unkastrierten Katzen zu senken. Der Zuschuss wurde Personen gewährt, denen eine Katze vermittelt wurde, die bei der Vermittlung allerdings noch zu jung zur Kastration war. Gewährt wurde bei Vorlage eines Nachweises über die erfolgte Kastration ein Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten. Die Zuschussgewährung sollte deshalb über den Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. abgewickelt werden. Der Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. hat sich hierzu auch bereit erklärt.

Der vom Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. beantragte einmalige Zuschuss in Höhe von 5.000 € sollte hierfür zweckentsprechend verwendet werden. Im Rahmen einer 2 bzw. 3-wöchigen Aktion kann so ein zusätzlicher Anreiz zur Kastration und Kennzeichnung von Katzen erfolgen. Gleichzeitig wird damit auch die Erwartung verbunden, dass damit auch die Anzahl von im Tierheim geborenen Katzenwelpen rückläufig sein wird. Dieses wiederum würde sich dann auch positiv auf die Unterbringungskosten auswirken.

**PSP-Element (Produkt)**  
P1.122700.200